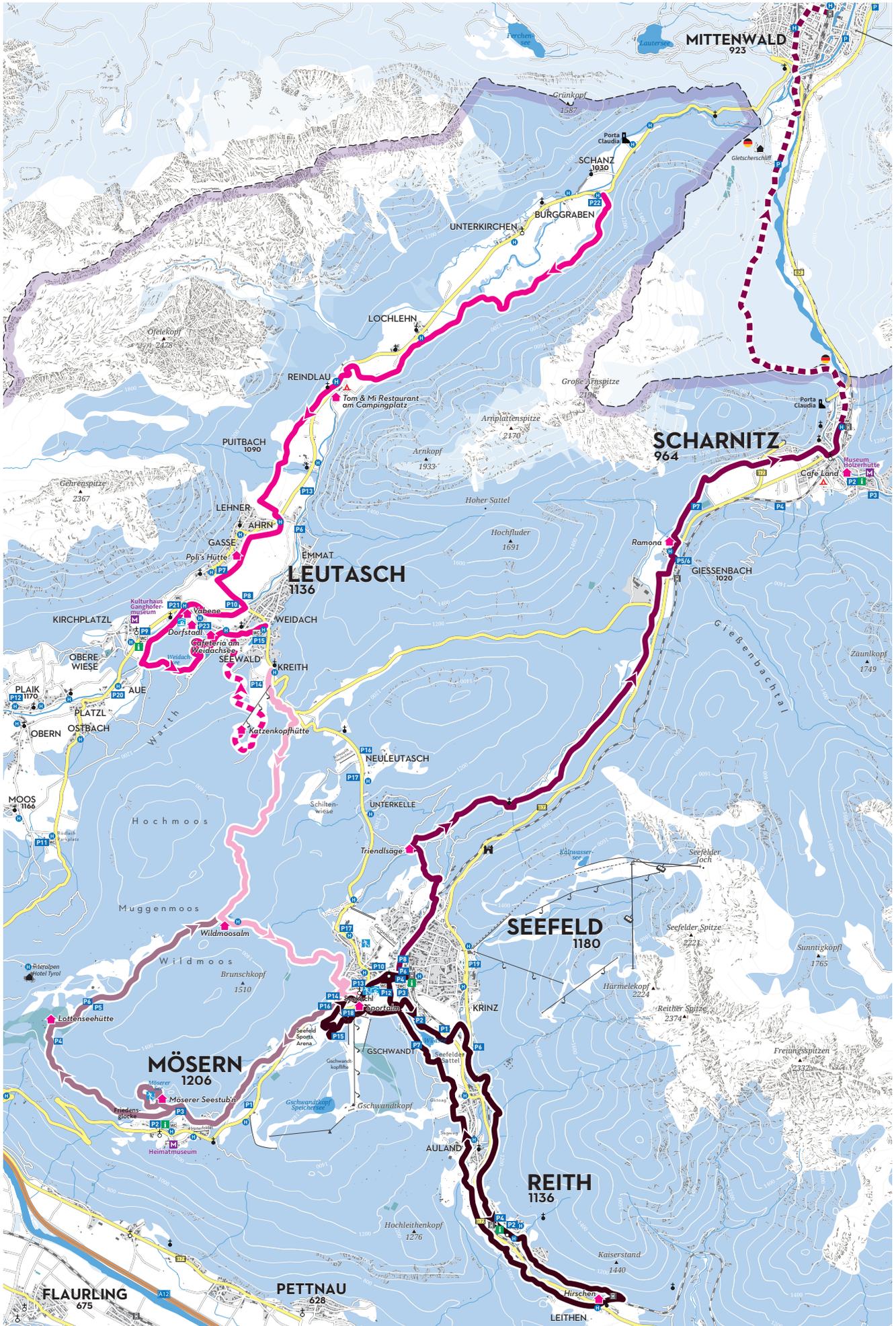




SEEFELDER HOCHPLATEAU WINTERWEITWANDERUNG 5 STERNFÖRMIG ANGEORDNETE TAGESETAPPEN



SEEFELDER HOCHPLATEAU WINTERWEITWANDERUNG

EIN UNVERGESSLICHES WINTERABENTEUER ENTLANG 5 TAGESETAPPEN

Wandern inmitten der verschneiten Natur und umgeben von ganz besonderen Highlights – das ist Winterweitwandern ohne Schneeschuhe in der Region Seefeld. Die sternförmig angeordneten Etappen der Seefelder Hochplateau Winterweitwanderung, welche jeweils in Seefeld beginnen und enden, führen entlang der vielen Landschaftshighlights der 5 Regions-Orte.

HIGHLIGHTS DER ETAPPEN

- Etappe 1: 16,7 km | ↑ 266 hm | ↓ 266 hm**
Von Seefeld über Reith nach Leithen
Erlebt die idyllischen Landschaften rund um Seefeld und genießt Highlights wie den Wildsee, den Bienenlehrpfad und die Seefeld Sports Arena.
- Etappe 2: 12,37 km | ↑ 59 hm | ↓ 278 hm**
Von Seefeld nach Scharnitz
Wandert zum Tor des Karwendels und entdeckt gemütliche Wege, Einkehrmöglichkeiten und abwechslungsreiche Landschaften.
- Verlängerung: 6,72 km | ↑ 0 hm | ↓ 0 hm**
- Etappe 3: 14,23 km | ↑ 144 hm | ↓ 57 hm**
Von Burggraben durch das Leutaschtal nach Weidach
Taucht ein in die atemberaubende Schönheit des Leutaschtals und folgt den abwechslungsreichen Wegen durch malerische Feld- und Waldlandschaften.
- Verlängerung: 2,6 km | ↑ 245 hm | ↓ 245 hm**
- Etappe 4: 7,85 km | ↑ 230 hm | ↓ 177 hm**
Von Weidach durch das Fludertal und über Wildmoos nach Seefeld
Genießt diese sehr angenehme und Bilderbuch-reife Route durch das idyllische Fludertal und das Naturschutzgebiet Wildmoos.
- Etappe 5: 14,5 km | ↑ 247 hm | ↓ 247 hm**
Von Seefeld nach Mösern und über Wildmoos zurück nach Seefeld
Erlebt die Highlights des Ortsteils Mösern, darunter den Möserer See, die Friedensglocke des Alpenraums und zum Abschluss das sonnige Wildmoos-Plateau.

↑ EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gasthof Hirschen
Ruhetag: Montag & Dienstag
- Sportalm
kein Ruhetag
- Gasthof Triendlsäge
Ruhetag: Dienstag & Mittwoch
- Gasthof Ramona
kein Ruhetag
- Cafe Länd
Ruhetag: Montag
- Tom & Mi Restaurant am Campingplatz
Ruhetag: Mittwoch
- Leutascher Dorfstadl
Ruhetag: Montag
- Restaurant Vabene
Ruhetag: Montag
- Cafeteria am Weidachsee
Ruhetag: Montag – Donnerstag, ausgenommen Feiertage
- Katzenkopfhütte
kein Ruhetag
- Poli's Hütte
kein Ruhetag
- Möserer Seestub'n
Ruhetag: Montag & Dienstag
- Lottenseehütte
Ruhetag: Mittwoch
- Wildmoosalm
Ruhetag: Montag



Bitte beachten: Die Ruhetage können abweichen. Tagesaktuelle Informationen und alle weiteren Einkehrmöglichkeiten findet ihr auf

www.seefeld.com/essen-trinken



SICHERHEITSHINWEISE

Damit das Weitwandern im Schnee auch so richtig genossen werden kann, sollten einige Sicherheitshinweise beachtet werden. Es ist täglich die Abmarschzeit von spätestens 10:00 Uhr empfohlen, um die Strecken bei Tageslicht zurückzulegen. Die Dämmerung tritt gegen 16:00 Uhr ein. Somit sollte die Unterkunft um spätestens 17:00 Uhr erreicht sein.

NOTRUF

Alpiner Notruf: 140

Internationaler Notruf: 112

Notfall-App der Bergrettung:

www.tirol.at/reiseservice/apps/notfall-app



Achtung: Beachtet eventuelle Sperren. Die Sperre eines bestimmten Abschnittes wird direkt vor Ort durch entsprechende Warntafeln angezeigt. Das Begehen einer solchen gesperrten Strecke ist verboten. Bitte angegebene Ausweichroute benützen.

GUT VORBEREITET IN DIE WINTER-WEITWANDERUNG STARTEN

Klärt vor Beginn jeder Etappe unbedingt ab:

- Passt das Wetter, aktuell und im weiteren Tagesverlauf?
- Reicht das eigene Können für die Schwierigkeit und die Länge der Etappe aus?
- Wie ist das Können der anderen in der Gruppe?
- Ist die notwendige Ausrüstung vorhanden? Hat zumindest eine Person eine Notfallausrüstung dabei?
- Wird früh genug gestartet, um die Etappe bei Tageslicht zu bewältigen?
- Welche Einkehrmöglichkeiten liegen auf der Etappe?
- Habe ich genug zu Trinken dabei, um mich zu stärken?

Beachtet während jeder Etappe:

- Das Tempo dem eigenen Können anpassen
- Das „schwächste Glied“ in einer Gruppe bestimmt das Tempo
- Genügend Pausen einplanen, um zu trinken und zu essen
- Regelmäßig den Streckenverlauf überprüfen
- Die Wanderung den Umständen entsprechend anpassen (Wetter, Zeit)

Hier findet ihr den aktuellen Öffnungsstatus aller Winterwanderwege:

www.seefeld.com/wintersportbericht



BESCHILDERUNG

Folgende Schilder findet ihr am Winterweitwanderweg:

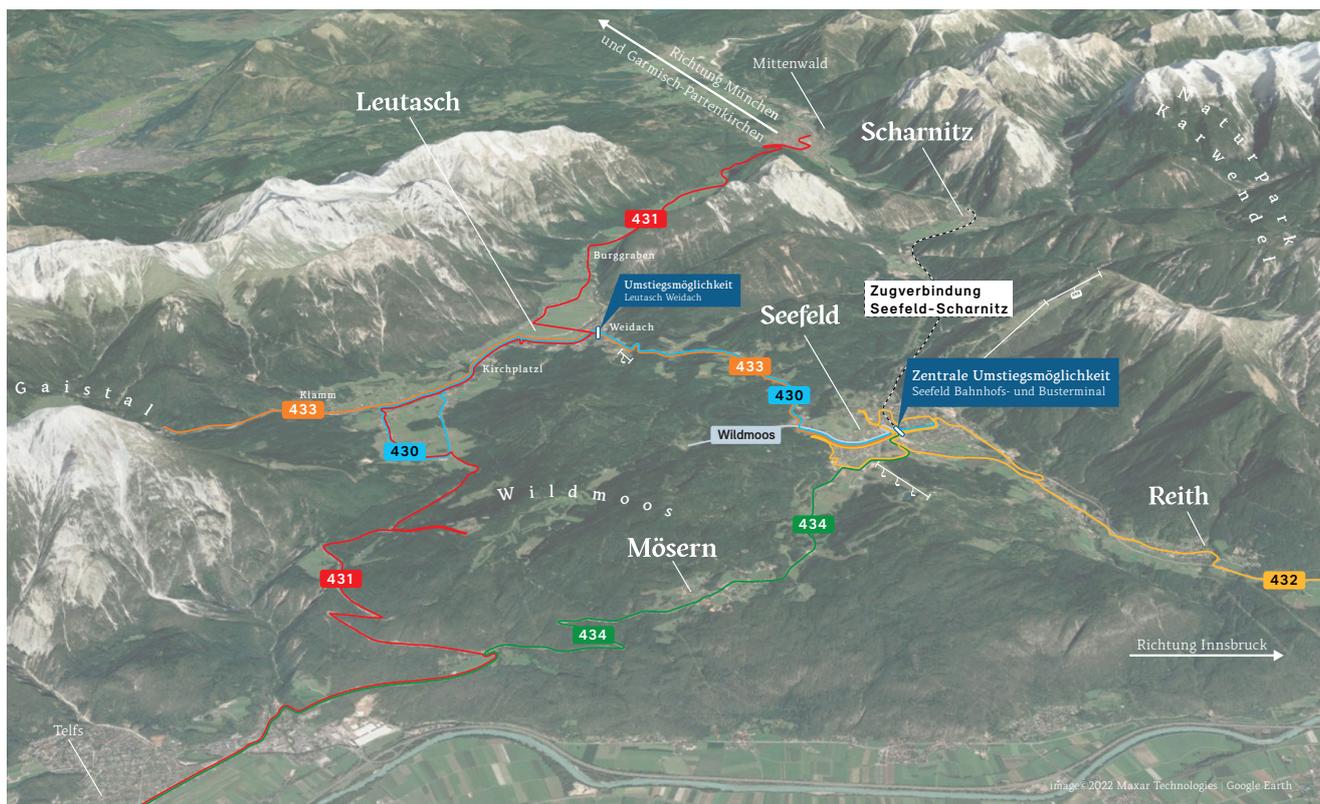


Diese Schilder markieren geräumte, gestreute und kontrollierte Winterwanderwege. Die Weg-Richtung ist auf den Sommer-Wanderschildern angegeben:





BUSVERBINDUNGEN INNERHALB DER REGION SEEFELD



ECHT GUT UNTERWEGS.

365 Tage im Jahr fahren vier Buslinien und/oder die Bahn in alle Regionsorte und bis nach Telfs. Im Sommer und Winter kommen noch einmal zwei Linien nach Wildmoos und ins Gaistal, sowie saisonale Skibusse, dazu. Die Gästekarte gilt während deines Aufenthalts als Fahrkarte für diese öffentlichen Verbindungen in der Region.



www.seefeld.com/mobilitaet-vor-ort



Region Seefeld Wegfinder

Alle Busverbindungen und Informationen in Echtzeit online unter www.vvt.at oder via wegfinder-App.



www.seefeld.com/seefeld-wegfinder



LUST AUF MEHR?

Erlebt den 1. Winterweitwanderweg Tirols: Entdeckt das winterliche Leutaschtal besonders intensiv bei dieser 4-tägigen Winterweitwanderung mit Gepäcktransport. Es erwarten euch täglich neue Unterkünfte und als besonderes Highlight eine Übernachtung auf der Wettersteinhütte.



www.seefeld.com/1-winterweitwanderweg-tirols



SPORTGESCHÄFTE

In Seefeld hat man die Möglichkeit fehlendes Equipment zu kaufen. Das Tragen von Spikes für Schuhe sowie die Nutzung von Stöcken wird für alle Etappen und Wegstrecken empfohlen.

SPORTGESCHÄFTE SEEFELD

Fun Sport Frank

Klosterstraße 608
6100 Seefeld
+43 664 5162863
www.seefeld-skiverleih.com

Modern Ski & Hike

Münchnerstraße 142
6100 Seefeld
+43 5212 3606
www.modern-ski.at

Peterschuhe

Klosterarkaden 608
6100 Seefeld
+43 5212 2037

Rückenwind

Möserer Straße 120
6100 Seefeld
+43 664 2422512
www.rueckenwind.at

Schimeier

Am Gschwandtkopf 702
6100 Seefeld
+43 5212 4152
www.holy-bike.at

Schuhwerk by Alexander

Innsbrucker Strasse 19
6100 Seefeld
+43 5212 20173

Ski Rent

Andreas Hofer Straße 292
6100 Seefeld
+43 5212 2107
www.skirent.at

Sport & Mode Albrecht

Innsbrucker Straße 24
6100 Seefeld
+43 5212 2421
www.sportalbrecht.com

Sporthaus Kirchmair

Münchnerstraße 42
6100 Seefeld
+43 5212 2268
www.kirchmair-seefeld.at



Informationen und Öffnungszeiten
zu den Geschäften findet ihr unter:
www.seefeld.com/winterwandern-shops



ÖFFNUNGSZEITEN INFORMATIONSBÜRO SEEFELD

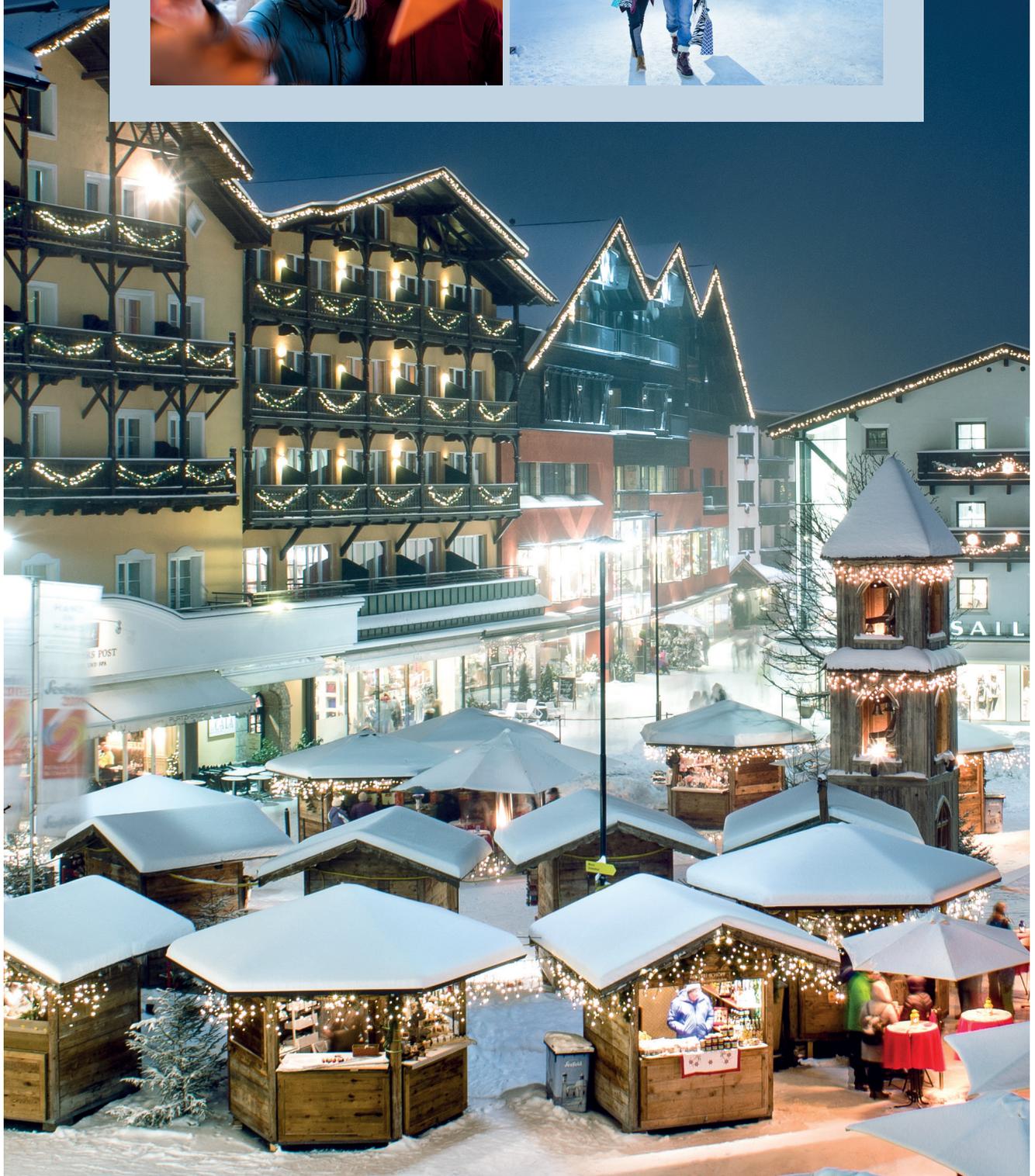
Bahnhofplatz 115, 6100 Seefeld | T. +43 50880

Die Öffnungszeiten des Informationsbüro Seefeld findet ihr unter:
www.seefeld.com/tourist-info



LEBENDIGE FUSSGÄNGERZONE

Familiengeführte Geschäfte, gemütliche Cafés & Restaurants,
Casino und vielfältige Veranstaltungen.



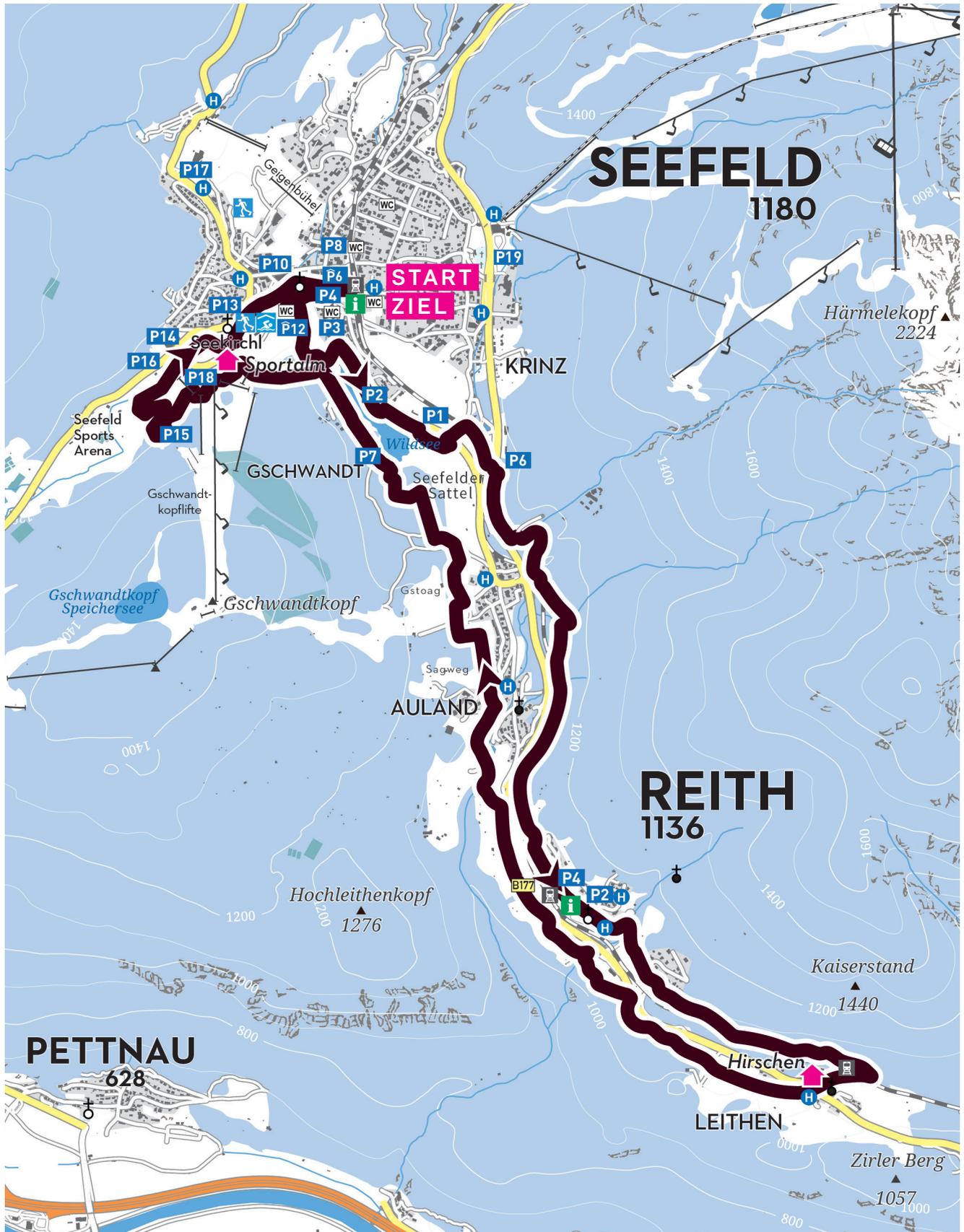
ETAPPE 1

VON SEEFELD ÜBER REITH NACH LEITHEN

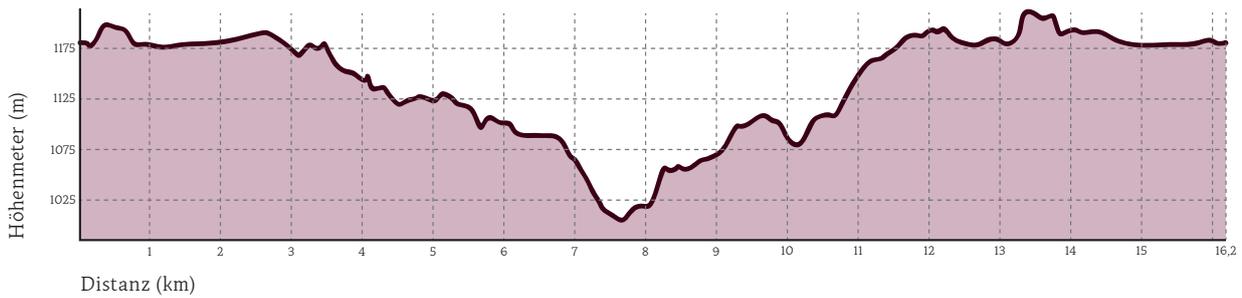
Gesamtlänge: 16,7 km | Gesamtzeit: ca. 4 St. 40 Min.

Höhenmeter Aufstieg: 266 hm | Höhenmeter Abstieg: 266 hm

Start: Bahnhof Seefeld | Ziel: Bahnhof Seefeld bzw. die gebuchte Unterkunft



HÖHENPROFIL



WEGBESCHREIBUNG

Wildsee, Bienenlehrpfad, Seefeld Sports Arena und Seekirchl: Die erste Etappe der Seefelder Hochplateau Winterweitwanderung führt einmal in das gemütliche Bergdorf Reith und wieder zurück. Auf dem Weg gibt's viele (Natur-) Highlights zu sehen.

Etappe 1 der Seefelder Hochplateau Winterweitwanderung startet gleich im Herzen von Seefeld. Gestartet wird nämlich am **Bahnhof Seefeld**, von wo man direkt in den historischen **Ortskern** kommt. Vom Bahnhof Seefeld geht es über die Bahnhofstraße in Richtung **Dorfplatz**, auf welchem sich die **gotische Pfarrkirche St. Oswald** befindet. Am Dorfplatz angekommen, biegt ihr links Richtung Innsbruckerstraße ab und folgt dieser hinunter bis zum idyllischen **Wildsee**. Links am See vorbei und gleich wieder rechts auf die Innsbrucker Straße abgebogen, startet die malerische Seepromenade, die gerade auch im Winter viel Charme verspricht.

Vorbei an der **Strandperle** geht es nun langsam in Richtung **Reith**. Die nächste Straßenquerung führt zu einem Bahnübergang. Nach Querung des Bahnübergangs der Straße noch wenige Hundert Meter weiter folgen und bei der nächsten Kreuzung rechts abbiegen. Der Weg führt vorbei an einem kleinen See, der „Loba“ und führt weiter bis zur Bundesstraße. Nach Querung der Bundesstraße geht es rechts in den neuen **Bienenlehrpfad**, wo man entlang des Weges allerhand spannende Fakten über die gestreiften Nutztiere erfahren kann. Hat man den Lehrpfad hinter sich gelassen, geht es in den **Reither Ortskern**. Von dort aus wandert man in Richtung **Kalktalweg** und weiter in den **Leithener Waldweg** bis zum **Gasthof Hirschen**. Auf der gegenüberliegenden Seite führt der **Leithener Wiesenweg** wieder in offenes Gelände.

Dem **Weg Nr. 14** nun ca. 3 km bis zum **Reither Ortsteil Auland** folgen. An der Kreuzung bei der Bushaltestelle abgebogen, führen der **Gstoagweg** und im Anschluss der **Liftweg** wieder zurück nach Seefeld. Auf dem **Weg Nr. 4** am **Wildtiergehege** und der malerischen **Cäciliakapelle** vorbei ist man schon fast wieder zurück in **Seefeld**. Dem Weg bis zum **Waldbad Sonja** folgen und nach dem **Haus Seerose** links **Richtung Sportalm** abbiegen.

Wie die **Sportalm** schon vermuten lässt, wird es jetzt athletisch. Nun geht es nämlich durch die **Seefeld**

Sports Arena, wo Sportarten wie Skisprung, Langlaufen und Biathlon zu Hause sind. Hier haben schon Olympische Spiele, Weltmeisterschaften und viele weitere hochkarätige Sportevents stattgefunden. Jedes Jahr tragen die nordischen Kombinierer hier das legendäre Seefeld Triple aus. Wer das ganze Gelände von oben sehen möchte, kann den **WM-Turm** erklimmen. Von dort führt der Weg nun wieder zurück **Richtung Zentrum**. Unterhalb des WM-Turms rechts abbiegen und der Fahrstraße 50 Meter folgen. Nach dem Fußgängertunnel auf der Brücke links abbiegen und gleich wieder nach rechts gehen. Sozusagen als „Abschluss“ der ersten Etappe erblickt man hier das **Wahrzeichen von Seefeld**: das **Seekirchl**. Nach einem Foto-Stopp vor dem beliebten Postkartenmotiv geht es hinauf auf den **Pfarrhügel**, von welchem ihr aus den Blick über Seefeld und den Wildsee genießen könnt. Vom Pfarrhügel aus geht es dann wieder hinunter zur Kirche und von dort aus zurück zum Startpunkt.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN AM WEG

- Gasthof Hirschen
- Sportalm Seefeld

LANDSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UND AUSSICHTSPUNKTE

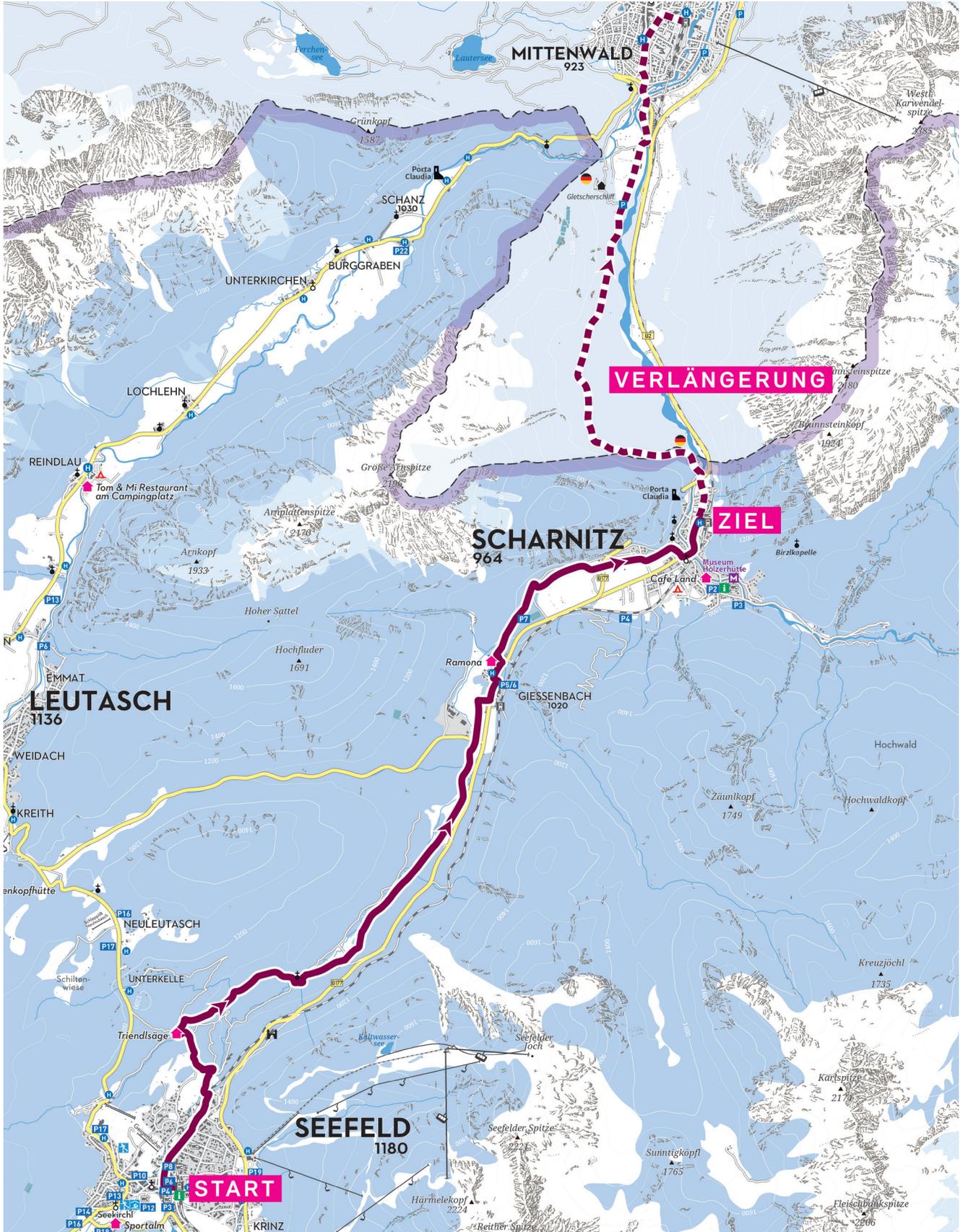
- Pfarrhügel
- Wildsee
- Bienenlehrpfad
- WM-Turm
- Seekirchl

Möglichkeiten zum Abkürzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

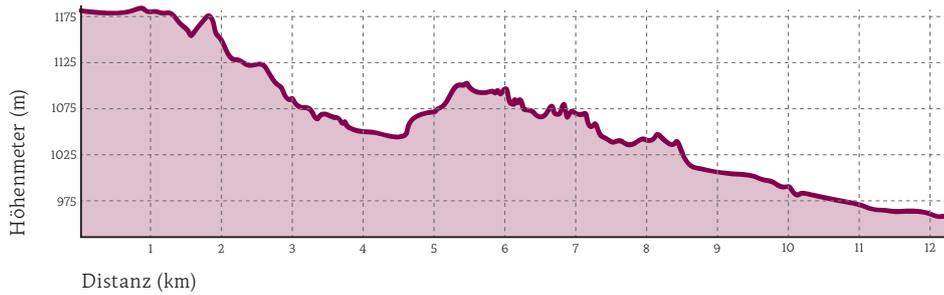
Per Bus (Linie 432) oder Zug von Reith oder Leithen retour nach Seefeld

ETAPPE 2 VON SEEFELD NACH SCHARNITZ

Gesamtlänge: 12,37 km (+ 6,72 km) | Gesamtzeit: ca. 3 St. 30 Min. (+ 1 St. 45 Min)
Höhenmeter Aufstieg: 59 hm | Höhenmeter Abstieg: 278 hm
Start: Bahnhof Seefeld | Ziel: Bahnhof Scharnitz & per Zug retour nach Seefeld



HÖHENPROFIL



WEGBESCHREIBUNG

Von Seefeld nach Scharnitz oder in anderen Worten: Vom Herzen der Region bis zum „Tor des Karwendels“. Diese Etappe führt vorbei an abwechslungsreichen Landschaften und Einkehrmöglichkeiten.

Etappe 2 führt die Winterwanderer nach **Scharnitz**. Der Weg zum „Tor des Karwendels“ startet wieder in der **Fußgängerzone Seefeld**, biegt dieses Mal aber in eine andere Himmelsrichtung ab. Vom **Bahnhof Seefeld** geht es über den **Dorfplatz** rechts in die **Münchner Straße**, die man erst auf Höhe des **Hotels Seefelderhof** (Abzweigung Wasserfallweg) wieder verlässt. Der **Wasserfallweg** mündet nach wenigen Gehminuten in die **Heilbadstraße**, auf der man links abbiegt und schon bald auf einen Schotterweg übersetzt. Von dort aus der Beschilderung in **Richtung Triendlsäge** folgen. Das idyllisch gelegene Gasthaus ist zwischen Wald und Bach eingebettet und wirklich schwer zu ignorieren.

Von der **Triendlsäge** geht es rechts weiter zur **Bodenalm** (im Winter geschlossen). Ab der Bodenalm verläuft der Weg – parallel zur Langlaufloipe – weiter bis in den Ort Gießenbach. Dort angekommen, erreicht man die zweite Einkehrmöglichkeit, den **Gasthof Ramona**.

Nach Durchquerung der Wohnsiedlung geht es weiter auf dem **Wanderweg Nummer 19**, wo man rechts auf den **Sportplatzweg** biegt. Auf den letzten Metern schlängelt sich der Weg durch die naturverwöhnte Gemeinde **Richtung Bahnhof**. Über den **Hirlanda-Ellmann-Weg** und die **Innsbrucker Straße** geht es zu den Bahnsteigen. Von dort aus fährt der Zug regelmäßig retour nach Seefeld. Für eine Stärkung empfiehlt sich das **Café Länd**, welches wenige Minuten von der Hauptroute entfernt liegt.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN AM WEG

- Gasthof Triendlsäge
- Gasthof Ramona
- Café Länd

VERLÄNGERUNG

Über den Riedboden weiter nach Mittenwald und anschließend per Zug retour nach Seefeld. Die Geh-

zeit verlängert sich um ca. 1 St. 45 Min. (ca. 6,72 km bis Mittenwald). Retour nach Seefeld mit dem Zug (der Strecken-Abschnitt Scharnitz-Seefeld ist mit der PlateauCard kostenfrei).

LANDSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UND AUSSICHTSPUNKTE

- Riedboden zwischen Scharnitz und Mittenwald (bei optionaler Verlängerung der Tour)

Möglichkeiten zum Abkürzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Per Zug von Gießenbach retour nach Seefeld

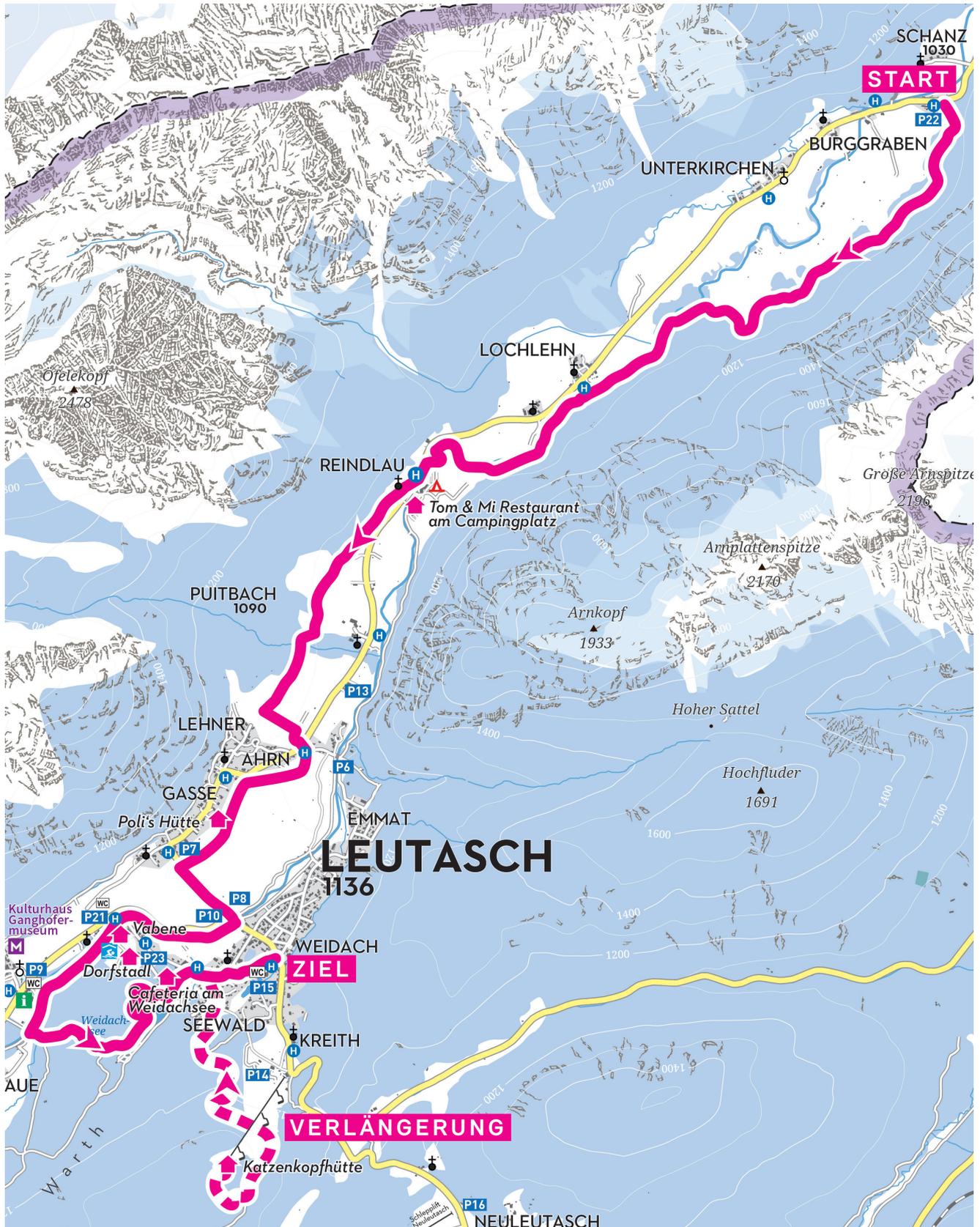
ETAPPE 3

VON BURGGRABEN DURCH DAS LEUTASCHTAL NACH WEIDACH

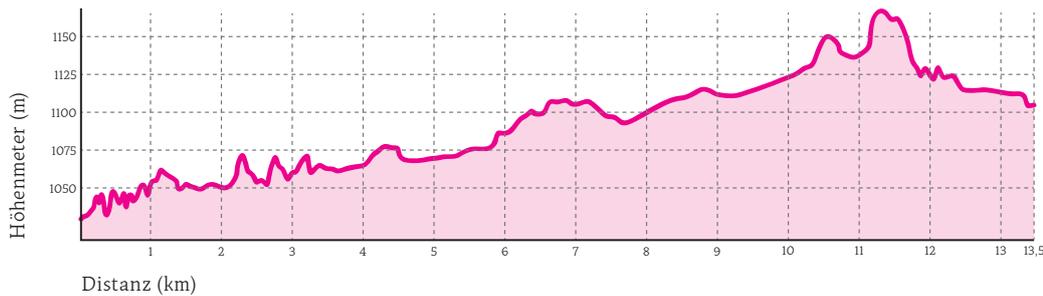
Gesamtlänge: 14,23 km (+ 2,6 km) | Gesamtzeit: ca. 3 St. 15 Min. (+ 1 St. 15 Min.)

Höhenmeter Aufstieg: 144 hm | Höhenmeter Abstieg: 57 hm

Start: Bushaltestelle „Burggraben GH Mühle“ in Leutasch (Linie 430 & 431) | Ziel: Bushaltestelle „Weidach Zentrum“ in Leutasch & per Bus retour nach Seefeld (Linie 430 oder 433)



HÖHENPROFIL



WEGBESCHREIBUNG

Noch nie die atemberaubende Schönheit des Leutaschals gesehen? Auf Etappe 3 erlebt ihr es in seiner ganzen Pracht.

Auf Etappe 3 geht es auf Erkundungstour durch das ausgedehnte und landschaftlich einzigartige Wanderparadies namens **Leutaschtal**. Mit dem Bus von Seefeld gekommen, geht es ab der **Haltestelle „Burggraben GH Mühle“** von „unten“ durch das Tal. Vorbei am **Gasthaus Mühle** biegt man auf den langgezogenen **Achweg** ab. Hier geht's über Feld und Wald fast immer dem Wasser entlang. Ein wunderschöner Weg, auf dem man sich wirklich eins mit der Natur fühlen kann.

Erst im Leutascher **Ortsteil Reindlau** kommt man wieder in der Zivilisation an. Auf Höhe **Campingplatz** geht es einmal über die Straße. Dem angrenzenden Weg folgen, bis man am Ende der Ortschaft angekommen ist. Danach zweigt ein Wanderweg von der asphaltierten Straße ab, dem man bis kurz vor den **Ortsteil Lehner** folgen kann. Von dort aus geht es wieder auf die andere Talseite. Links Feld und Straße überqueren und das kurze Stück durch den **Ortsteil Ahrn** zurücklegen, bis man die Loipenquerung erreicht. Hier nun rechts dem Wanderweg parallel zur Loipe folgen und dabei die Langläufer beobachten.

Hier passiert man mit **Poli's Hütte** einen beliebten Treffpunkt für Wintersportler. Ab der **Leutascher Straße** geht es nun links dem Gehsteig entlang nach **Weidach**. Dort kann man für einen kulinarischen Abstecher im **Leutascher Dorfstadl** oder im **Restaurant Vabene** vorbeischaun. Einige kleine Geschäfte laden auch zum Schmökern ein. Der Weg geht gleich nach dem Ortseingang, sprich direkt nach der Brücke (Sport Norz) wieder nach rechts weg. Nun dem Achweg folgen, an der **Brücke Kirchplatzl** geradeaus vorbeigehen und ca. 250 Meter später an der Kreuzung links abbiegen.

Von dort aus nur noch der Beschilderung Richtung **Weidachsee** folgen. Der See auf dem im Winter an den Wochenenden regelmäßig **Eisfischen** praktiziert wird, ist eines der Highlights der **dritten Etappe**. Danach geht es linker Hand zurück nach Weidach hinein. An der Kreuzung beim **Hotel Quellenhof** rechts halten und dem Straßenverlauf weiter bis zum **Hotel Leutascher-**

hof folgen. Dort rechts einbiegen und dem Straßenverlauf bis zur Bushaltestelle „**Weidach Zentrum**“ folgen – von dort per Bus retour nach Seefeld.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN AM WEG

- Tom & Mi Restaurant am Campingplatz
- Poli's Hütte
- Restaurant Leutascher Dorfstadl
- Restaurant Vabene
- Cafeteria am Weidachsee

OPTIONALE VERLÄNGERUNG

Wer am Ende der Tour noch einmal einen großen Teil des gerade zurückgelegten Weges von oben betrachten möchte, kann nach der Tour mit dem Sessellift auf den **Katzenkopf** fahren. Der grandiose Ausblick in das **Gaistal** und sogar bis zur **Zugspitze** belohnt für den langen Weg. Und wem das noch nicht Belohnung genug ist, den erwarten in der **Katzenkopfhütte** allerhand Köstlichkeiten. Retour geht es zu Fuß, per Lift oder mit der Rodel (die Bergstation hat einen eigenen Rodelverleih). Wer noch genug Energie hat, darf natürlich auch zu Fuß die **250 Höhenmeter** und **2,6 Kilometer** aufsteigen (die Gehzeit verlängert sich um ca. 1 St. 15 Min.). Informationen zum Liftbetrieb: www.seefeld.com/katzenkopf-leutasch

EINKEHRMÖGLICHKEIT AM KATZENKOPF

- Katzenkopfhütte

LANDSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UND AUSSICHTSPUNKTE

- Weitläufiges Leutaschtal entlang der Leutascher Ache
- Weidachsee mit Möglichkeit zum Eisfischen an Wochenenden
- Kulturhaus Ganghofermuseum (von Dienstag bis Freitag geöffnet, kleiner Umweg notwendig)

Möglichkeiten zum Abkürzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von mehreren Busstationen zwischen Unterleutasch und Weidach aus möglich.

ETAPPE 4

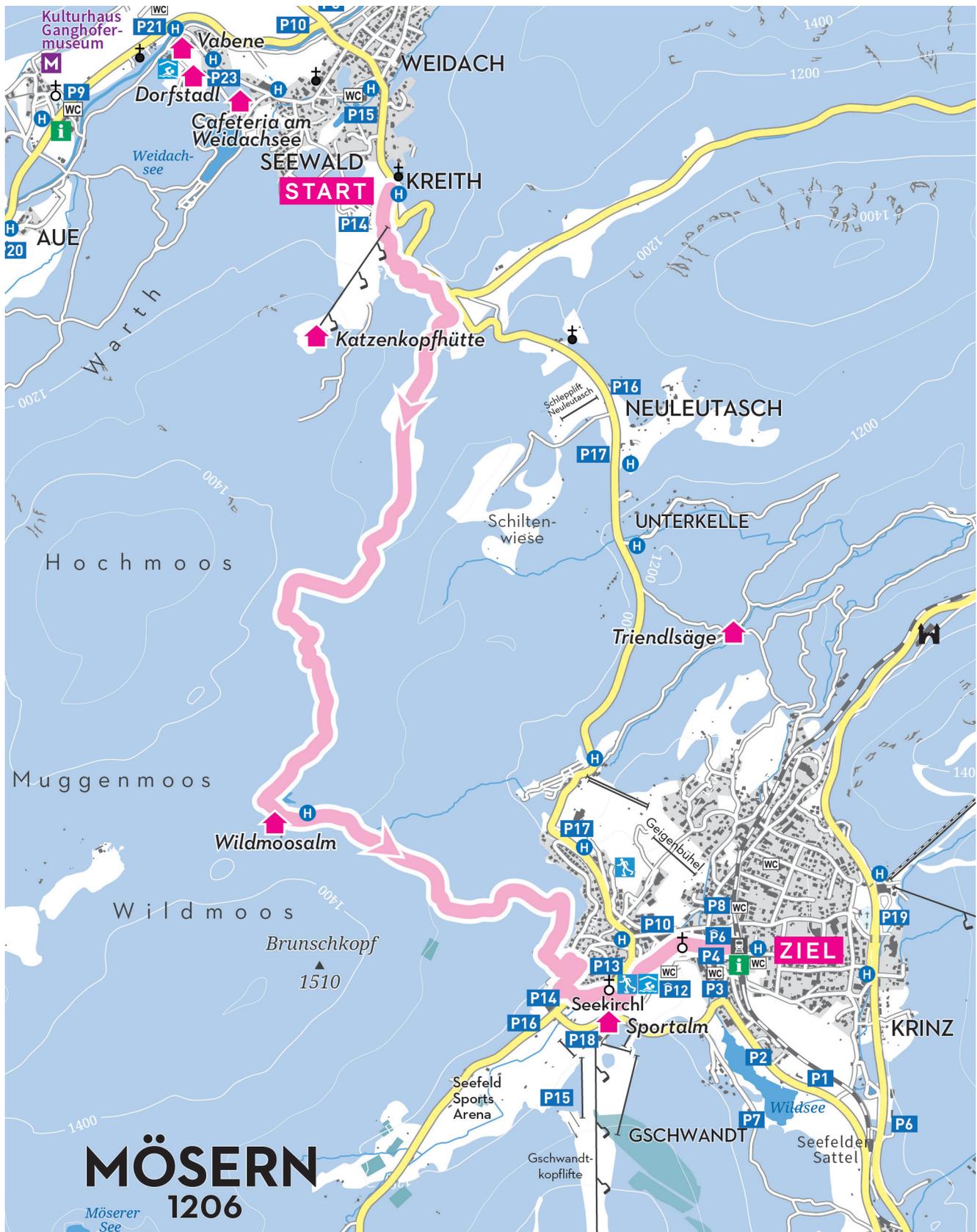
VON WEIDACH DURCH DAS FLUDERTAL UND ÜBER WILDMOOS NACH SEEFELD

Gesamtlänge: 7,85 km | Gesamtzeit: ca. 2 St. 30 Min.

Höhenmeter Aufstieg: 230 hm | Höhenmeter Abstieg: 177 hm

Start: Bushaltestelle „Weidach Kreithkapelle“ in Leutasch (Linie 430 oder 433)

Ziel: Bahnhof Seefeld bzw. die gebuchte Unterkunft



HÖHENPROFIL



WEGBESCHREIBUNG

Eine kürzere, aber mindestens gleich schöne Route führt an Tag 4 von Leutasch durch das Fludertal und das Wildmoos Naturschutzgebiet. Danach bleibt noch genügend Zeit, den Tag in Seefeld zu genießen.

Etappe 4 startet erneut in **Leutasch**, dieses Mal führt der Weg über das pittoreske **Fludertal** und das **Naturhighlight Wildmoos**. Mit dem Bus geht es vom Bahnhof Seefeld nach Leutasch – Startpunkt der Tour ist die Bushaltestelle „**Weidach Kreithkapelle**“. Von hier aus der schmalen Straße zur Talstation des **Katzenkopf-Skigebiets** folgen.

Am Fuße des **Katzenkopfes** geht es nach links, wo die Schilder **Richtung Seefeld** weisen. Nach wenigen Minuten trifft man rechter Hand auf den Wanderweg durch das **Fludertal** – eine der schönsten Gegenden zum Winterwandern überhaupt. Eine knappe Stunde führt der Weg hier über Wälder, Lichtungen und Freiflächen **Richtung Wildmoos**. An der **Kreuzung Wildmoos-Katzenkopf** der Beschilderung nach links zur **Wildmoosalm** folgen. Hier bietet sich eine gemütliche Einkehr an, aber auch Foto-Spots bietet die Natur zur Genüge.

Danach weiter auf dem Weg, an der Bushaltestelle vorbei und nach ca. 200 Metern rechts abbiegen und den Schildern in **Richtung Seefeld Zentrum** folgen. Der Wanderweg mündet in den Siedlungsbereich am **Kirchwald**, auch hier wieder der Beschilderung folgen bis man im Bereich der **Tennishalle** (WM-Halle) auf die **Leutascher Straße** trifft. Von hier aus geht es links über das **Seekirchl** wieder ins **Dorfzentrum**. Nach dieser eher kurzen Etappe, kann man den Tag in Seefeld auf verschiedenste Weisen ausklingen lassen, zum Beispiel beim Wellness, Shoppen, Einkehren und unterschiedlichsten Events.

EINKEHRMÖGLICHKEIT AM WEG

– Wildmoosalm

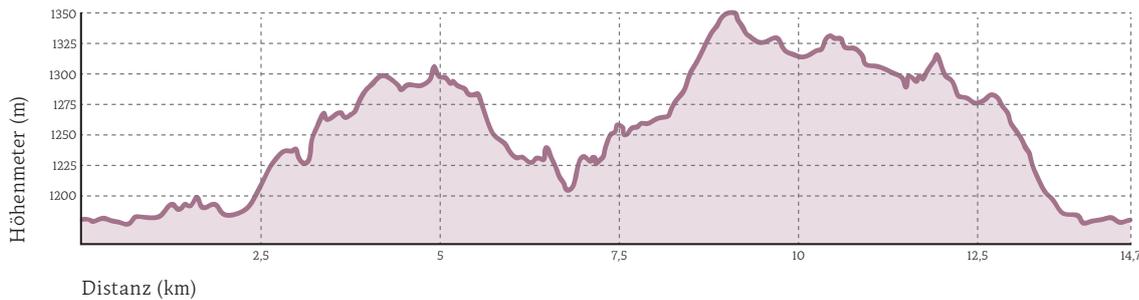
LANDSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UND AUSSICHTSPUNKTE

- idyllisches Fludertal
- sonniges Wildmoos-Plateau mit Blick auf die Rosshütte und Hohe Munde

Möglichkeiten zum Abkürzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von der Wildmoosalm per Bus retour nach Seefeld (Linie „Wildmoosbus“)

HÖHENPROFIL



WEGBESCHREIBUNG

Diese Etappe ist mit dem Möserer See, der Friedensglocke des Alpenraums und dem Seekirchl voller must sees! Ein mehr als würdiger Abschluss der Seefelder Hochplateau Winterweitwanderung.

Die **fünfte** und **letzte Etappe** des Winterweitwanderwegs hat es nochmal richtig in sich. Nicht weil sie besonders anstrengend ist, sondern weil hier viele Highlights der Region vertreten sind, die man gesehen haben muss.

Zuerst wandert man von Seefeld nach **Mösern**. Über **Bahnhof** und **Dorfplatz** geht es durch die **Klosterstraße**, vorbei am **Hotel Hocheder** ans Ende der **Fußgängerzone**. Das **Seekirchl** passieren, weiter auf dem Holzsteg bis zur **WM-Halle**. Von dort dem **Weg Nr. 2** nach **Mösern** folgen. Dort angekommen folgt man dem **Albrecht-Dürer-Weg** bis zur Kreuzung **Möserer Seeweg**. Dieser führt zum **Möserer See** – eines der großen Highlights der Region und gerade im Winter wirklich ein Augenschmaus.

Nach Umrundung des Sees der Beschilderung in Richtung Mösern – **Friedensglocke** folgen. Nach nur wenigen hundert Metern wartet hier eines der großen Wahrzeichen der Region. Das über 10 Tonnen schwere Friedens-Monument ist die größte freistehende Glocke des Alpenraums und läutet jeden Tag um 17:00 Uhr.

Nach Besichtigung der Glocke dem **Wanderweg Nummer 2** bis zur **Lottenseehütte** folgen. Eine Einkehr in der urigen Hütte samt Genuss der angebotenen heimischen Schmankerln verdient eine deutliche Empfehlung. Der Weg geht dann vor der Lottenseehütte rechts weiter und führt über den Wanderweg Nummer 2 weiter in Richtung Ferienhaus Wildmoos (derzeit geschlossen). Von dort aus geht der Weg weiter zur bereits aus **Etappe 4** bekannten **Wildmoosalm**. Entlang des **Wanderwegs Nummer 2** und über die **Kirchwald Siedlung** geht es über das **Seekirchl** und die **Fußgängerzone** wieder zurück zum Ausgangspunkt.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN AM WEG

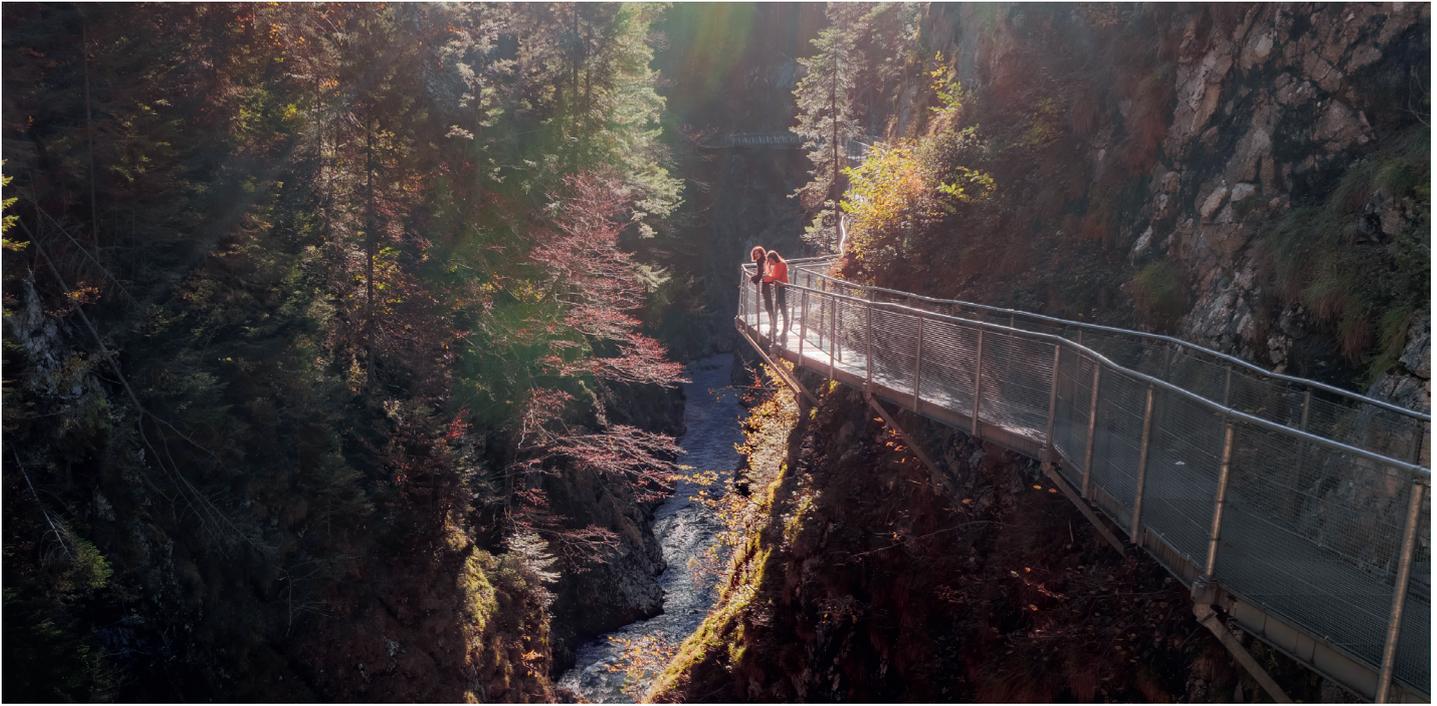
- Möserer Seestub'n
- Lottenseehütte
- Wildmoosalm

LANDSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UND AUSSICHTSPUNKTE

- Möserer See
- Friedensglocke des Alpenraums
- Panoramablicke ins Inntal entlang der Strecke
- Sonniges Wildmoos-Plateau mit Blick auf die Rosshütte und die Hohe Munde

Möglichkeiten zum Abkürzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

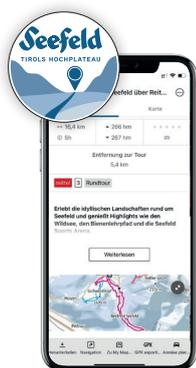
- Per Bus nach Mösern – Haltestelle Mösern Kirche (Linie 434)
- Von der Wildmoosalm per Bus retour nach Seefeld (Linie „Wildmoosbus“)



1.200 METER ÜBER DEM ALLTAG

Auf Tirols größtem Hochplateau wird genussvolles wandern zu jeder Jahreszeit zu einem Erlebnis.





WEITWANDER-APP

Dieser digitaler Guide bietet euch auf einen Blick alle Infos zur Seefelder Hochplateau Winterweitwanderung!



www.seefeld.com/weitwander-app

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

Seefeld | Leutasch | Mösern | Reith | Scharnitz